

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Sitze abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 5. März 1933, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sonntags-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Vortragsfolge:

Verdi — Puccini

Verdi	Duvertüre zu „Die sizilianische Vesper“
geb. 10. Oktober 1813 in Roncole (Parma)	Arie des Radames aus „Aida“ Dr. Alfred Gaselli
gest. 27. Jänner 1901 zu Mailand	Szenen aus „La Traviata“ für Orchester
Puccini	Arie der Mimi aus „La Bohème“
geb. 22. Juni 1858 in Lucca	Dinah Grohmann (München)
gest. 19. November 1924 zu Brüssel	Arie des Cavaradossi aus „Tosca“
	Dr. Alfred Gaselli
Verdi	Monolog des Rigoletto Dr. Paul Lorenzi
	Quartett aus „Rigoletto“
	Dinah Grohmann, Olga Levko-Antosch,
	Dr. Alfred Gaselli, Dr. Paul Lorenzi
	— P a u s e —
Puccini	Szenen aus „Madame Butterfly“ für Orchester
	Arie der Liu aus „Turandot“ Dinah Grohmann
Verdi	Credo des Sago aus „Othello“ Dr. Paul Lorenzi
	Szenen aus „Aida“ für Orchester

Verlag, der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 12. März 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Musikvereins-Saale
Dirigent: **Guido Binfau**

Bach — Gluck — Beethoven — Mozart

Mitwirkend: Konzertmeister **Josef Zimmler** (Violine), **Marcel Dick** (Viola)
Professor Franz Schütz (Orgel)

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3693